

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0123/2014/BV**

Datum:  
02.04.2014

Federführung:  
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Gewährung eines (weiteren) Zuschusses in Höhe von 1.000,00 Euro im Projektbereich Kommunale Integrationsförderung an den Interkulturellen Elternverein Heidelberg e.V. für das Projekt WELCOME**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 22. Mai 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	15.05.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	20.05.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Ausländerrat / Migrationsrat empfiehlt dem Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit folgenden Beschluss:*

*Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit stimmt der Gewährung eines zusätzlichen Zuschusses aus dem Teilhaushalt Amt 16, Kommunale Integrationsförderung, an den Interkulturellen Elternverein Heidelberg e.V., Alte Eppelheimer Str. 38a, 69115 Heidelberg, für das Projekt WELCOME in Höhe von 1.000,00 Euro zu, so dass der Gesamtzuschuss für das Schuljahr 2013/2014 5.500,00 Euro beträgt.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>1.000,00 Euro</b>
<b>Einnahmen:</b>	
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz in 2014	1.000 Euro

**Zusammenfassung der Begründung:**

Dem Interkulturellen Elternverein e.V. soll mit einem zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 Euro die Weiterführung des Projekts WELCOME bis zum Schuljahresende ermöglicht werden.

## **Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 15.05.2014**

**Ergebnis:** beschlussunfähig

## **Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit vom 20.05.2014**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## Begründung:

### Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

#### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
<b>QU 6</b>	<b>+</b>	<b>Ziel/e:</b> Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten, ausländische Einwohner/Innen als gleichberechtigte Bürger/Innen anerkennen <b>Begründung:</b> Der Zuschuss soll der schulischen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund dienen. Mithilfe von Lern- und Integrationspaten werden die Schülerinnen und Schüler unterstützt.
<b>DW 4</b>	<b>+</b>	<b>Ziel/e:</b> Armut bekämpfen, Ausgrenzung vorbeugen <b>Begründung:</b> Das Projekt soll die Integration fördern, in dem Kinder mit Migrationshintergrund schulisch gefördert werden.
<b>QU 4</b>	<b>+</b>	<b>Ziel/e:</b> Gleichstellung von Mädchen und Frauen/Jungen und Männern <b>Begründung:</b> Das Projekt ermöglicht beiden Geschlechtern gleichermaßen eine Unterstützung bei schulischen Problemen.

#### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

#### 1. Ausgangslage:

Der Interkulturelle Elternverein Heidelberg e.V. hatte im Rahmen seiner Integrationsarbeit im August 2013 zunächst einen Antrag auf einen städtischen Zuschuss in Höhe von 4.500,00 Euro für die Durchführung des Projekts WELCOME im Schuljahr 2013/2014 gestellt.

In der Zuständigkeit des Herrn Oberbürgermeisters wurde dieser Zuschuss am 21.10.2013 bewilligt. Im Verlauf der Projektarbeiten hat sich herausgestellt, dass durch fehlende Spendengelder und höhere Ausgaben der bewilligte Zuschussbetrag für eine erfolgreiche Durchführung des Projekts bis zum Schuljahresende im Juli 2014 nicht ausreichen wird. Der Verein hat daher am 17.02.2014 einen ergänzenden Antrag für weitere 1.000,00 Euro Fördermittel beim Amt für Chancengleichheit eingereicht. Durch den damit erreichten Gesamtbetrag in Höhe von 5.500,00 Euro ist gemäß Ziffer 7.8 der Zuständigkeits- und Bewirtschaftungsordnung für die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Heidelberg vom 14.02.2014 (ZBO) der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit für die Gewährung der Zuwendung zuständig.

## 2. Begründung:

Das Projekt richtet sich an Eltern mit Migrationshintergrund und deren Kinder. Zentrale Idee ist die Unterstützung der Integration der Schüler und die Beratung der Eltern. Die Förderung wird mehrdimensional und systematisch angegangen, in dem sowohl der Bereich schulische Sprachförderung als auch die Förderung der Erziehungskompetenz und Mitbestimmungsmöglichkeit der Eltern in schulischen Belangen abgedeckt wird. Durch die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schülern mit ehrenamtlichen Lern- und Integrationspaten und -patinnen wird für die Kinder ein Kontext geschaffen, in dem sie gut lernen und sich entwickeln können. Direkt in den Familien wird interkulturelle Lernbegleitung geleistet und die Eltern werden bei allen Fragen der schulischen Integration der Kinder informiert und begleitet. WELCOME berücksichtigt die Entwicklung der Kinder in Bezug auf ihre Lebenswelt und die Familien.

Die individuellen Besuche finden ein- bis zweimal pro Woche statt. Durch die kontinuierliche Betreuung werden die Kinder fachlich und sprachlich gefördert und die Eltern zur aktiven Mitwirkung in der Schule ermutigt. Die Bildungspatenschaften dienen der Integrations- und Sprachförderung. Insbesondere für neu hinzugezogene Migrantenkinder ist der Förderkontakt dienlich. Weiterhin beinhaltet das Projekt WELCOME Supervision und Fortbildungsangebote für die ehrenamtlichen Lernpaten und -patinnen.

Das Projekt wird bereits im dritten Jahr durch das Amt für Chancengleichheit unterstützt und erfreut sich eines großen Erfolgs. Es soll auch in Zukunft verstetigt werden.

Haushaltsmittel sind im Produktbereich 11.14.08 Kommunale Integrationsförderung vorhanden.

gezeichnet

Wolfgang Erichson